

ChatGPT-Recherche der WiS-Redaktion zum Thema „Wie verbessere ich meine Google-Bewertungen?“ am 1.6.2023

1. Anlauf:

Redaktions-Prompt an ChatGPT:

„Wie verbessere ich meine Google-Bewertungen? Bitte die besten 20 Tipps.“

Antwort von ChatGPT:

ChatGPT

Hier sind 20 Tipps, um Ihre Google-Bewertungen zu verbessern:

1. Bieten Sie herausragenden Kundenservice: Stellen Sie sicher, dass Ihre Kunden eine positive Erfahrung machen, indem Sie ihnen freundlich, hilfsbereit und professionell begegnen.
2. Reagieren Sie auf Bewertungen: Nehmen Sie sich Zeit, um auf alle Google-Bewertungen zu antworten, sowohl positiv als auch negativ. Zeigen Sie Ihren Kunden, dass Sie ihr Feedback schätzen.
3. Fordern Sie Bewertungen aktiv an: Ermutigen Sie Ihre zufriedenen Kunden dazu, eine Bewertung auf Google abzugeben. Sie können dies mündlich, per E-Mail oder über Ihre Website tun.
4. Vereinfachen Sie den Bewertungsprozess: Stellen Sie sicher, dass es für Kunden einfach ist, eine Bewertung abzugeben. Fügen Sie einen direkten Link zu Ihrer Google-Bewertungsseite auf Ihrer Website hinzu.
5. Bieten Sie Anreize an: Überlegen Sie, ob Sie Ihren Kunden einen Anreiz bieten können, eine Bewertung abzugeben, z. B. einen kleinen Rabatt oder ein kostenloses Geschenk.
6. Nutzen Sie soziale Medien: Teilen Sie auf Ihren Social-Media-Plattformen Links zu Ihren Google-Bewertungen und fordern Sie Ihre Follower auf, eine Bewertung abzugeben.
7. Verbessern Sie Ihr Online-Listing: Stellen Sie sicher, dass Ihre Unternehmensinformationen in Ihrem Google My Business-Eintrag vollständig und aktuell sind. Fügen Sie Fotos hinzu und aktualisieren Sie Ihre Öffnungszeiten.
8. Bitten Sie um spezifisches Feedback: Stellen Sie Ihren Kunden gezielte Fragen zu ihrem Erlebnis und bitten Sie um spezifisches Feedback. Dies kann Ihnen helfen, Ihre Servicequalität zu verbessern und auch aussagekräftigere Bewertungen zu erhalten.
9. Erstellen Sie hochwertigen Content: Veröffentlichen Sie regelmäßig hochwertigen Content auf Ihrer Website und Ihren Social-Media-Plattformen. Dies kann das Vertrauen potenzieller Kunden stärken und zu positiven Bewertungen führen.
10. Seien Sie transparent: Offenheit und Transparenz sind wichtig. Stellen Sie sicher, dass Ihre Kunden klare Informationen über Ihre Produkte, Preise und Richtlinien erhalten.
11. Bitten Sie um eine Überprüfung, wenn der Kunde zufrieden ist: Warten Sie nicht zu lange, um eine Bewertung anzufordern. Bitten Sie um eine Überprüfung, sobald der Kunde mit Ihrem Produkt oder Service zufrieden ist.

12. Lösen Sie Probleme proaktiv: Wenn ein Kunde ein Problem oder eine Beschwerde hat, nehmen Sie es ernst und bemühen Sie sich, es proaktiv zu lösen. Das kann zu einer positiven Umkehrung der Bewertung führen.
13. Fördern Sie positive Bewertungen auf anderen Plattformen: Bitten Sie Kunden, die bereits positive Bewertungen auf anderen Plattformen hinterlassen haben, diese auch auf Google zu teilen.
14. Sammeln Sie Feedback von Kunden: Fragen Sie aktiv nach Feedback von Kunden und nutzen Sie dieses, um Ihren Service kontinuierlich zu verbessern.
15. Machen Sie es persönlich: Gehen Sie auf individuelle Bewertungen ein und zeigen Sie, dass Sie sich um die Meinung Ihrer Kunden kümmern. Persönliche Antworten können das Vertrauen stärken.
16. Optimieren Sie lokale SEO: Optimieren Sie Ihre Website und Ihren Google My Business-Eintrag für lokale Suchbegriffe, um besser gefunden zu werden.
17. Veröffentlichen Sie positive Bewertungen auf Ihrer Website: Zeigen Sie Ihre besten Bewertungen auf Ihrer Website, um das Vertrauen potenzieller Kunden zu stärken.
18. Schulen Sie Ihr Personal: Stellen Sie sicher, dass Ihr Personal geschult ist, um exzellenten Kundenservice zu bieten und positive Erfahrungen für Kunden zu schaffen.
19. Zeigen Sie Ihre Auszeichnungen und Zertifizierungen: Wenn Ihr Unternehmen Auszeichnungen oder Zertifizierungen erhalten hat, zeigen Sie diese auf Ihrer Website und in Ihrem Geschäft. Dies kann das Vertrauen der Kunden stärken.
20. Bleiben Sie authentisch: Seien Sie ehrlich und authentisch in Ihren Bemühungen, Ihre Google-Bewertungen zu verbessern. Kunden schätzen Echtheit und werden dies in ihren Bewertungen widerspiegeln.

Denken Sie daran, dass es Zeit und Engagement erfordert, um Ihre Google-Bewertungen zu verbessern. Seien Sie geduldig und kontinuierlich in Ihren Bemühungen, und Sie werden langfristig positive Ergebnisse sehen.

2. Anlauf:

Redaktions-Prompt an ChatGPT:

„Bitte ein bisschen detaillierter, technisch feiner. Zehn Tipps reichen.“

Antwort von ChatGPT:

ChatGPT

Natürlich, hier sind zehn detailliertere und technisch feinere Tipps, um Ihre Google-Bewertungen zu verbessern:

1. Optimieren Sie Ihr Google My Business-Profil: Stellen Sie sicher, dass alle Informationen in Ihrem Google My Business-Eintrag vollständig und genau sind. Fügen Sie Ihre Öffnungszeiten, Adresse, Telefonnummer, Website-URL und hochwertige Fotos hinzu. Verifizieren Sie Ihr Profil, um Zugriff auf erweiterte Funktionen zu erhalten.
2. Sammeln Sie Bewertungen auf verschiedenen Plattformen: Ermutigen Sie Kunden, Bewertungen auch auf anderen relevanten Plattformen wie Yelp oder TripAdvisor zu hinterlassen. Dies erweitert Ihre Online-Präsenz und kann positive Auswirkungen auf Ihre Google-Bewertungen haben.
3. Verwenden Sie Schema-Markup: Fügen Sie strukturierte Daten (Schema-Markup) zu Ihrer Website hinzu, um Suchmaschinen zu helfen, Ihre Unternehmensinformationen besser zu verstehen. Dadurch können Ihre Google-Bewertungen als Rich Snippets in den Suchergebnissen angezeigt werden, was Ihre Sichtbarkeit erhöht.
4. Optimieren Sie Ihre Website für lokale Suchbegriffe: Führen Sie eine gründliche Keyword-Recherche durch und integrieren Sie relevante lokale Suchbegriffe in den Inhalt Ihrer Website. Dies hilft dabei, Ihre Sichtbarkeit in den lokalen Suchergebnissen zu verbessern und potenzielle Kunden anzusprechen.
5. Nutzen Sie Online-Verzeichnisse: Registrieren Sie Ihr Unternehmen in branchenspezifischen Online-Verzeichnissen und stellen Sie sicher, dass Ihre Informationen konsistent sind. Dies kann dazu beitragen, dass Ihr Unternehmen in den lokalen Suchergebnissen besser sichtbar wird.
6. Implementieren Sie ein Bewertungsmanagement-System: Verwenden Sie ein Bewertungsmanagement-System, das es Ihnen ermöglicht, Bewertungen zu überwachen, automatisierte Anfragen für Bewertungen zu versenden und auf Bewertungen zu reagieren. Dies hilft Ihnen, den Überblick über Ihre Bewertungen zu behalten und effektiv zu reagieren.
7. Integrieren Sie Bewertungslinks in Ihre E-Mails und Newsletter: Fügen Sie einen direkten Link zu Ihrer Google-Bewertungsseite in Ihre E-Mail-Signatur, Bestellbestätigungen oder Newsletter ein. Dadurch wird es Ihren Kunden leicht gemacht, eine Bewertung abzugeben.
8. Erstellen Sie hochwertigen Content: Veröffentlichen Sie regelmäßig hochwertigen Content auf Ihrer Website, Ihrem Blog oder Ihren Social-Media-Plattformen. Dies kann dazu beitragen, Ihre Online-Reputation zu stärken und das Vertrauen potenzieller Kunden zu gewinnen.
9. Veröffentlichen Sie positive Bewertungen auf Ihrer Website: Zeigen Sie Ihre besten Bewertungen auf Ihrer Website, um potenziellen Kunden zu zeigen, dass andere

zufriedene Kunden haben. Platzieren Sie diese Bewertungen an prominenten Stellen, um ihre Sichtbarkeit zu erhöhen.

10. Überwachen und reagieren Sie auf Bewertungen: Behalten Sie Ihre Google-Bewertungen im Auge und reagieren Sie zeitnah auf diese. Seien Sie dankbar für positive Bewertungen und beantworten Sie negative Bewertungen professionell und lösungsorientiert. Das zeigt, dass Sie das Feedback ernst nehmen und sich um die Zufriedenheit Ihrer Kunden bemühen.

Diese detaillierteren Tipps sollten Ihnen helfen, Ihre Google-Bewertungen zu verbessern und eine positive Online-Reputation aufzubauen. Denken Sie daran, dass kontinuierliche Überwachung, Optimierung und Engagement erforderlich sind, um langfristige Ergebnisse zu erzielen.

3. Anlauf:

Redaktions-Prompt an ChatGPT:

„Bitte unter Einhaltung der DSGVO, Datenschutzgrundverordnung“

Antwort von ChatGPT:

ChatGPT

Selbstverständlich! Hier sind zehn Tipps, um Ihre Google-Bewertungen zu verbessern und gleichzeitig die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) einzuhalten:

1. Beachten Sie das Prinzip der Einwilligung: Stellen Sie sicher, dass Sie von Ihren Kunden eine explizite Einwilligung einholen, bevor Sie sie um eine Bewertung bitten. Geben Sie ihnen klare Informationen darüber, wie ihre Daten verwendet werden und dass ihre Bewertung öffentlich sichtbar sein wird.
2. Anonyme Bewertungsoption anbieten: Geben Sie Ihren Kunden die Möglichkeit, eine anonyme Bewertung abzugeben, ohne persönliche Informationen preiszugeben. Dadurch können sie ihre Meinung frei äußern, ohne ihre Identität offenzulegen.
3. Verwenden Sie keine sensiblen persönlichen Daten: Achten Sie darauf, dass Sie in Ihren Bewertungsanfragen oder in den öffentlichen Bewertungen keine sensiblen persönlichen Daten wie Namen, Adressen, Telefonnummern oder E-Mail-Adressen verwenden. Diese Informationen sollten geschützt und nicht öffentlich sichtbar sein.
4. Sichere Datenübertragung gewährleisten: Stellen Sie sicher, dass alle übermittelten Daten sicher übertragen werden. Verwenden Sie eine sichere HTTPS-Verbindung auf Ihrer Website und beim Versenden von Bewertungsanfragen per E-Mail, um die Datenintegrität zu gewährleisten.
5. Dauer der Speicherung begrenzen: Legen Sie fest, wie lange Sie die personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit den Bewertungen speichern möchten. Beachten Sie die Grundsätze der Datenminimierung und speichern Sie die Daten nur so lange, wie es für den angegebenen Zweck erforderlich ist.
6. Recht auf Löschung gewährleisten: Stellen Sie sicher, dass Sie die Daten eines Kunden löschen können, wenn er dies verlangt. Beachten Sie dabei die Aufbewahrungspflichten, um rechtlichen Anforderungen gerecht zu werden.
7. Keine automatische Veröffentlichung von personenbezogenen Daten: Veröffentlichen Sie keine personenbezogenen Daten automatisch, sondern stellen Sie sicher, dass Sie die Bewertungen vor der Veröffentlichung überprüfen, um sicherzustellen, dass keine personenbezogenen Informationen öffentlich gemacht werden.
8. Datenschutzrichtlinie bereitstellen: Stellen Sie eine klare Datenschutzrichtlinie bereit, in der Sie erklären, wie Sie personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Bewertungen erfassen, speichern und verarbeiten. Informieren Sie Kunden über ihre Rechte gemäß der DSGVO.
9. Anonymisierte Statistiken verwenden: Verwenden Sie aggregierte und anonymisierte Statistiken, um allgemeine Trends und Informationen über Ihre Bewertungen zu präsentieren. Dadurch bleiben individuelle Kundenidentitäten geschützt.
10. Reagieren Sie verantwortungsvoll auf Datenschutzanfragen: Wenn ein Kunde eine Anfrage bezüglich seiner persönlichen Daten stellt oder seine Bewertung gelöscht

haben möchte, reagieren Sie verantwortungsvoll und setzen Sie die entsprechenden Maßnahmen gemäß der DSGVO um.

Indem Sie diese Tipps befolgen, können Sie Ihre Google-Bewertungen verbessern und gleichzeitig die Anforderungen der DSGVO zum Schutz der Privatsphäre und personenbezogenen Daten Ihrer Kunden erfüllen. Es ist wichtig, sich kontinuierlich über die Datenschutzbestimmungen auf dem Laufenden zu halten und bei Bedarf rechtlichen Rat einzuholen.